Ericheint täglich

der Stadt Wiesbaden.

Ericheint täglich.

Alleiniges officielles Publikationsorgan des Magistrats der Stadt Wiesbaden.

91r. 302.

Donnerftag, ben 28. Dezember 1899.

XIV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen. Bekanntmadungen der Stadt Wiesbaden.

Befauntmachung Die Berren Stadtverordneten werden auf Freitag, den 29. December I. 3., Rachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathhaufes gur Gigun ergebenft eingelaben.

- Tagesordnung: 1. Ginführung und Berpflichtung der ans ben Erfatmahlen hervorgegangenen Mitglieder ber !Stadtverordneten-Berfammlung.
- 2. Magiftratsvorlagen, betreffend a. die Rurhaus-Renbau-Frage;

b. die Stragenreinigungs-Frage, fowie die Ermeiterung ber Umfatftener.

s. Erbreiterung ber Elifabethenftrage, inebefondere die Enteignung bes dagu nothigen Belandes

4. Fluchtlinienprojett für die Stragenverbindung Dis detsberg. Saalgaffe burch das Ablerterrain, mit Ginichluß der Debenftragen.

5. Antauf ber Balther'ichen Befigung an ber Ablerftrage. (Bu Dr. 3 bis 5 Berichterftattung des Bauaus-

6. Berlauf einer Feldwegflache an der Scharnhorftftraße. (Bu Dr. 6 Berichterftattung des Finangausichuffes.)

7. Bahl von 3 Mitgliebern einer gemischten Deputation für bie Bermaftung und Bermerthung bes Ableran-

8. Renmahl eines Armenpflegers für bas 11. Quartier des 6. Armenbegirte.

9. Ortsftatut, betreffend bie Unftellung ber Beamten ber Stadt Biesbaden.

10. Festsehung bes Gehaltes für einen anzustellenden erften Affiftenten bes Stadtbaumeisters.

(Bu Dr. 11 und 12 Berichterftattung bes Organifationsausichuffes.)

11. Errichtung einer neuen Bureau-Affistentenftelle ber Gehaltstlaffe A IV bes Befoldungsplanes.

12. Teitfetung bes Rubegehalts für einen ftabtifden Beamten.

Biesbaden, ben 23. December 1899.

Der Borfigenbe ber Stadtberordneten Berfammlung.

Landespolizeiliche Anordunng. Auf Grund der 98 20 u. 26 des Reichsviehfeuchengesetes vom

Rai 1894 und bes § 56b Abf. 3 ber Reichsgewerbeordnung in 23. Juni 1880 ber Fassung des Gesetzes vom 6. August 1896 (R.-G. -Bl. S. 685) ordne ich in Ergänzung meiner landespolizeilichen Anordnung vom 23. Sept. 1897 für den Umfang des Regierungsbezirkes Wiesbaden bis auf Beiteres Folgendes an : §. 1. Das Treiben von Geffügel ju anderen als zu Beibezweden

ift verboten.

§ 9. Ansnahmen von der Bestimmung des § 1 fonnen durch die Landratbe zugelaffen werden, wenn die unmitelbare Berührung von getriebenem Geflügel mit Orticigien, Dorftriden, Dorffragen und folden Wegen und Plagen die bom Geftigel sonft beuutt zu werden pflegen, wirffam verhindert werden tann.

§ 3. Im llebrigen barf die Beforbernng von Geftigel nur in Bagen, Käfigen Körben ze, erfolgen deren Einrichtung bas herabfallen

von Koth und Streu möglichft verhindert.

§ 4. Die im § 3 bezeichneten Behältniffe find unmittelbar nach jedesmaligem Gebrauch jur Beförderung von handelsgestägel forgfättig zu reinigen nnd mit beißem Seifenwaffer auszuscheuern. Die aus ihnen entleerten Streu- und Kothteile muffen gefammelt und sofotet entweder verbrannt ober an einer fur Geffügel nicht guganglichen Stelle

bergraben werden.

§ 5. An jedem erfien Montage im Monat (fofern diefer ein Feiertag ift an bem barauffolgenden Berftage) find die nach § 4 gereinigten Transportbebältniffe für Handelsgestügel angerdem noch mit Kalfmild ausgutinchen.

5 6. Diese Anordnung tritt mit bem 1. Februar 1900 in Reaft. 28 iesbaden, den 5. Dezember 1899. Der Agl. Regierungs-Präfibent.

Borfiebenbe Laubespolizeiliche Anordnung wird biermit gur öffentfichen Renutnig gebracht.

Biesbaben, ben 22. Dezember 1899. 1692

Der Magiftrat 3. B: Beg

Berfügung.

Infolge einer Seitens ber herren Reffortminifter er-theilten Ermäßigung bom 13. d. Dits. ordne ich auf Grund des § 105e Abjan 1 der Gem.-Ordmung hiermit an, daß in den Städten Biesbaden und Frantfurt a. DR. die Beichaftis gung von Arbeitern im Barbier- und Friseurgewerbe am 24. d. Mts. liber die unter e ber diesseitigen Befanntmachung bom 23. Marg 1895, betreffend bie Sonntageruhe im Gewerbebetriebe, gezogenen Grengen hinaus mahrend ber für ben Sandelsverfehr in offenen Berfaufoftellen an biefem Tage freigegebenen Stunden gu geftatten ift.

Biesbaden, den 18. Dezember 1899.

Der Regierungs-Brafibent.

3. B. : gez. Bate.

Borftebende Berfügung bringen wir gur öffentlichen

Wiesbaden, den 23. Dezember 1899.

Der Magistrat. 3. 3. DeB.

1695

Deffentliche Bekanntmachung.

Steuerveranlagung für das Sieuerjahr vom 1 April 1900 bis 31. März 1901.

Auf Grund des § 24 des Ginfommenstenergesebes vom 24. Juni 1891 (Gef. Samml, S. 175) wird hiermit jeder bereits mit einem Gintommen von mehr als 3000 DR. veranlagte Steuerpflichtige im Stabtfreife Biesbaben aufgeforbert, die Steuererffarung über fein Jahreseinfommen nach bem borgefdpriebenen Formular in ber Beit vom 4. Januar bis einicht. 20. Januar 1900 dem unterzeichneten "Bor-figenden der Beranlagungs-Kommission" schriftlich oder zu Prototoll unter der Bersicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wiffen und Gemiffen gemacht find. Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen find gur Angabe ber

1. Huldigungsmarsch

8. Admiral-Marsch .

StenererHarung verpflichtet, auch wenn ihnen eine bejontere Aufforderung ober ein Formular nicht zugegangen ift.

Die Berfäumung ber obigen Frift hatte gemäß § 30 Abjat 1 bes Gintommenftenergejetes für bas Steuerjahr ben Berluft ber gejetlichen Rechtsmittel gegen die Beranlags ung gur Gintommenftener gur Folge.

Biffentlich unrichtige ober unvollständige Angaben ober miffentliche Berichweigung bon Gintommen in ber Steuerer. Marung find im § 66 bes Ginfommenftenergefetes mit Strafe

Die Ginsenbung ichriftlicher Erflärungen burch die Boft ift gutaffig, geschieht aber auf Gefahr bes Abfenbers und beshalb zwedmäßig mittels Ginidreibebriefes. Dinnbliche Erklärungen werden an den Werktagen, und zwar in der Beit vom 4. bis 20. Januar, Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr — fonft im Jahr Bormittags von 9-12 Uhr -, in ben Gefchaftsraumen des Unterzeichneten : Luifenftrage 7, im 1. Stod, 311 Prototoll entgegengenommen.

Wird die Abgabe gu Protofolf vorgezogen, fo find gu Saufe vorher bie erforderlichen Bahlenunterlagen und Berechnungen auf besonderem Bogen gujammengufiellen Diefe Bufammenftellung und die Belage dagu find mitzubringen. Aber auch im Falle einer felbftgefertigten Deflaration wird gur Bermeibung von Beauftandungen und Rudfragen bring. end empfohlen, die ben Angaben ber Steuererflärung gu Grunde liegenden Berechnungen an ber bafür im Formular bestimmten Stelle (Seite 3 und 4) ober beffer noch auf einer befonderen Anlage mitgutheilen.

Die Beranlagung gur Ergangungeftener erfolgte im Borjahre für 3 Jahre, also bis jum testen Mars 1902. Gine allgemeine Renveranlagung ber Erganzungsfieuer findet fomit in diesem Jahre nicht ftatt; die im Borjahr veranlagten

Ergangungefteuerfate bleiben vielmehr in Rraft. Die vorgeschriebenen Formulare ju Stenererffarungen werben von beute ab, Bormittags von 9-12 Uhr in meinen Gefchäftsraumen, Lutfenftrage Dr. 7, Bimmer 8, auf Berlangen toftenlos verabfolgt.

Alle Briefe bitte ich lediglich gu abrefftren: Un ben herrn Borfigenden ber Beranlagungs-Rommiffion für ben

Ctadtfreis Wiesbaden, bier, Luifenftrage 7.

Schriftliche Steuererflarungen werden gur größeren Teque alichleit bes Bublifums icon bom 15. Rovember ab e agegengenommen, bis jum Beginn ber amtlichen Deff wationsfrift in amtlichen Bermahr genommen und dann in ben Beichäftsgang gebracht. Es empfiehlt fich bies namentlich für folche, die ichon gu ben früheren Beiten das Gintommen bes fünftigen Steuerjahres überfehen und berechnen fonnen und die im Januar verreijen wollen.

Wiesbaden, 30. Roubr. 1899. Der Borfigende ber Beranlagungs-Rommiffion fur ben Stadtfreis Wiesbaden.

Bieland, Regierungsrath.

Befanntmachung.

Die Beransgabung von Burffinppe an Arme findet bom Montag. Den 11. Dezember ab bis auf Beiteres an Wochentagen jeden Abend von 71/2 bis 81/2 Uhr in dem Banhofe. Bleichftrafe 1, ftatt. Es werden alle Berjonen bernichfichtigt, die fich behufs Empfangnahme berfelben gu ber bestimmten Beit bafelbft einfinden. 1639

Biesbaden, den 2. Degbr. 1899.

Die Ausgabeftelle.

Befauntmachung.

Mus unferem Armen - Arbeitshaus, Maingerlandftraße Rr. 6, liefern wir frei ins Saus:

geschnitten und fein gespalten per Centner Mt. 2.—
b) Buchenholz,

geschnitten und grob gespalten per Centner DR. 1.50. Beftellungen werden im Rathhanfe, Bimmer Dr. 13, Bormittags zwischen 9-1 und Rachmittags zwischen 3-6 Ilhr entgegengenommen.



Donnerstag, den 28. Dezember 1899. Abonnements - Konzerte

des

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeister des Kgl. Musikdirektors Herrn: Leuis Lüstner. Nachm. 4 Uhr:

Liszt.

Beethoven.

Frieden ann

"Zur Namensfeier", Fest-Ouverture, op. 115 Les Chasseresses, Prélude aus der Sylvia-Suite Lied an den Abendstern aus "Tannhäuser" Wagner. 5. Schneeglöckchen, Walzer
6. Ouverture zu "Phädra"
7. Serenade aus einem Streichquartett 2
8. Fautasie aus Weber's "Oberon" Joh. Strauss. Massenet. Hadyn. Wieprecht. Abends 8 Uhr unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer.
Vorspiel zu "Romeo und Julie". Gounod.
Die Fürstensteiner, Tongemälde in Walzerform
Notturno aus "Ein Sommernachtstraum" Mendelsso
Polonaise aus der Faust-Musik . Lassen.
Ouverture zu "Die sicilianische Vesper" Verdi.
Adelaide, Lied . Beethoven
Zeitungsenten, Potpourri . Conradi
Admiral-Marsch . Frieden an Mendelssohn, Beethoven.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Zur Jahrhundertwende. Sonntag, den 31. Dezember, Abends 9 Uhr beginnend;

GROSSER FESTBALI

in sämmtlichen Sälen. Saal Offoung: 8 Uhr. Festlich dekorirter grosser Saal. Mehrere Weihnachtsbäume.

Zwei Ball-Orchester (Kapelle des Regiments von Gersdorff und Wiesbadener Musik-Verein).

Grosse Polonaise

verbunden mit

Vertheilung von Erinnerungs-Zeichen an die

> Letzte Kurhaus-Veranstaltung im scheidenden Jahrhundert.

> > 12 Uhr:

Begrüssung des

neuen Jahrhunderts

durch Heroldsfanfaren, ausgeführt von dem gesammten Bläser-Corps der Kapelle des Füs.-Reg. von Gersdorff (Hess.) No. 80 unter Leitung des Königlichen Musikdirektors Herrn Fr. W. Münch.

Jubel-Ouverture. Anzug: Balltoilette (Herren Frack u. weisse Binde). Tanzordnung: Herr Fritz Heidecker.

Eintrittspreise:
Für Abennenten gegen Abstempelung ihrer Karten bis spätestens Sonntag, den 31. Dezember, Nachmittags 5 Uhr:
3 Mark: für Nichtabennenten: 4 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Die Gallerien bleiben geschlossen. Städtische Kur-Verwaltung.

Fremden - Verzeichniss. vom 27, Dezember 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Hetel Angir. Petersburg Ccamanski Eisenbahu-Hotel. Nürnberg Müller, Kim. München Petri

Traidt

Erbaring. Lg.-Schwalbach

Hotel Happel. Silberstein Grumme, Fbkt. Heil m. Fr. Nürnberg Hambur Emmerling Kassel Hehenzellers. Seel, Staatsanwalt m. Frau Meiningen

Kaiserbad. Erdmann, Lt. Friedberg Hotel Kalserhet. Hamburg Warburg Frankfurt Hotel Karpfen. Frankfurt Mellier, Frl. Hotel Metrapole. Kassel Fischer m. Fr. von Limburg-Stirum, Graf Holland St. Johann Marx m. Fam. Burckhardt, Fr. Reg.-Rath Dr. Basel Villach Stadler Stade General London Berlin Obersky, Kfm. Nassauer Hof. Wassermann Frau m. Tochter Paris Heidelberg Schaps Schultz van Haegen m. Fr. Scheveningen Köln v. Winterfeld, Nerothal. Nyrop, Prof. Kopenhagen Nonnenhof. Bächle Kfm. Mannheim Nürnberg Halbig Kfm. Hotel Oranien. de Osa Fr. Paris Pariser Hol. h Lg.-Schwalbach Pfälzez Het. Diefenbach Löcke, Kfm. Mainz Bittricher m. Fr. Offenbach Berningerts N. Saulheim Walder Promenade-Hotel. Darmstadt Bassis, Browene m. Fam. Irland Koblenz Perz m. Fr. Rhein-Hotel. Saarburg Humann Major Hellicar m. Fam. Sydney Rheydt Schippers m. Fr. Franke, Amtsrichter a. D. Berlin Savoy-Hotel. Fuchs, Rechtsanw. Br Weisser Schwan. Bromberg Schneider, Kais. Oberkontrolli Benfeld Berlin Fallat Prof. Dr. Erkel, Bankier m. Fr. von Zakrzewski, Leut. Saarburg Taunus-Hotel. Rendsburg Greiff, Lout.

Dörner, Fokt. Brüssel Reisinger, Rent. m. Fr. Bremen Wiestaum, Fokt. Am Wiegand, Leut. We Meussing, Kfm. Hetel Victoria. Amsterdam Weingarten Leipzig von Winterfeld, Excell., General Darmstadt Brand, Chemik. Chicago Stuttgart Penas,

Hotel Weins. Schopfheim Satter Limburg Sewtschi Brötz in Privathäusern:

Pension Anglaise. Cooper, Oberst m. Fr. England Antwerpen Macord Villa Capri. Krojanker, Direktor m. Fam Berlin

Villa Elisa. von Rieben, Stiftsdame Brohm Villa Frank, Bullard, Fr. Ront. London Spencer, Fr. Rent. Villa Germania. Wolff, Fbkt. m. Fam. u. Begl. Chicago

Strotz, Fr.
Vila Royale.
de Stubicka, Z., Fr. m. Sohn u.
Varsovie Varsovie Begl. Dale, Frl. Rebel London Amsterdam Rebel, Frl. Villa Victoria. Deli Rudolph, Dir. Salzungen Pension Villa Speranza. Salzungen

Pension Downing, Frl. Rent. Wilkesbarre Nürnberg Boscowitz, Fr. Taunusstraase 41. Wallace-Smith m. Fam.

Australien Tannusstrasse 44. Aiendorf, Frl. Lehrtrin Köln Wilh elmstrasse 28. de Bouville, Frl. Rent, Arnheim de Bruyn, Frl. Amsterd
de Bruy, Frl. Hs
Wilhelmstrase 50. Berlin Amsterdam Haag Zichy, Graf m. Bed. Ungarn
Mac Catty, Frl. England
Pen sion Win ter.
Chicago Schneider m. Fam. C. Nassauer, Cand. med. Schütt, Frau m. Tochter Hessen

Petersburg

Deinrich Schit, 40 3. - Am 25, Dezember Maria geb. Fibgel, Witte we bes Raufmanns Abolf Querner, 68 3. - Am 25. Dezember Frangista geb. Bolf, Bittme bes Tünchergehülfen heinrich Schauer, 58 3. — Um 25. Dezember Ferdinand, G. bes Buchbinbers Ferbinand Rappele, 5 3. — Um 25. Dezember Badergehülfe Chriftian Gutter, 27 3. — Um 26. Dezember Taglohner Wilhelm Ernft, 59 3. - Um 26. Dezember Drofchtenbefiber Wilhelm Fuhr, 69 3. Mm 25. Dezember Lifette geb. Ploder, Wittwe bes practischen Arztes Dr. med. Wilhelm Knapp, 60 3. — Am 26. Dezember Caroline geb, Oftenbrügge, Wittwe bes Thorcontroleurs Wilhelm Groth, zu Stralsund, alt 73 3. — Am 25. Dezember Privatier Carl Kunzenborf, 79 3. — Am 25. Dezember Anna geb. Jait, Wittwe bes Tunschers Abam Kreppel, 60 3. — Am 27. Dezember Rufina geb. Rraemer, Wittme bes Forftmeifters Gottfried Schlichter, 89 3. Ral. Stanbewamt.

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Berbingung.

Die Erb., Maurer., Steinhauer. und Berput. Arbeiten für die Depotgebaude fur die eleftrifchen Stragenbahnen Biesbaden, in Biesbaden in ber Mainger Landftrage follen im Wege ber öffentlichen Musichreibung verbungen werden.

Berbingungsunterlagen ausichlieflich ber Blane tonnen täglich mahrend ber Dienstftunden im Bureau bes Untergeichneten, Abolfftrage 5, gegen Bahlung von 1 Dit. ober durch die Boft bezogen, bie bezüglichen Planunterlagen bort eingesehen werden.

Berichloffene mit ber Aufschrift "Angebot fur Erde, Maurer», Steinhauer- und Berpugarbeiten fur bas Depot Biesbaben" verfehene Offerten find fpateftens Donneritag, ben 4. Januar 1900, Bormittags 10 Uhr im Gefchafts. gimmer bes Unterzeichneten niebergulegen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart etwa

erichienener Anbieter. Buichlagsfrift 4 Bochen. Biesbaben, ben 23. Dezbr. 1899.

Meubau-Abtheilung ber Gubbeutichen Gijenbahngejellfchaft. Der Abtheilge. Ingenieur Schilling.

Vefanntmachung.

Donnerftag ben 28. Dezember be. 3e., Mittage 12 Uhr, werben in bem Bfandlotal Dogheimerftrage 11/13 bahier:

1 Biano, 4 Meiderschränte, 1 Gilberichrant, 1 Bucherschrent mit ca. 300 Bilder, 1 Pfeilerschrant, ein Rüchenschrant, 4 Sofa, 5 Kommoden, 2 Bertifow, ein Buffet, 1 Schreibtisch, 1 Triumphftuhl, 1 Regulator, 9 Bilber, 1 große Lampe, 2 Bagen mit Gewichte, 2 Thefen, 2 Schallbretter, 2 elettr. Rachtlichter, ein Ameirad, 1 Angug, 2 Paar Stiefel u. a.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Wiesbaben ben 27. Dezember 1899.

Gifert. Gerichtsvollgieher. 1228

Familien-Nachrichten.

Muszug ans bem Civilftande Regifter ber Stadt Biesbaben bom 27. Dezember.

Geboren: Im 23. Dezember bem Rentner Runo Everisbufch e. G. Runo. - Um 19. Dezember bem Monteur Ruboif Barmer e. G. hermann. - Am 21. Dezember bem Fabrifarbeiter Bhilipp Bedacht e. I. Maria. - Am 23. Dezember bem Spenglergehülfen Ferbinand Fahnenfchreiber e. G. Rarl. - Am 27. Dezember bem Rüfergehülfen Richard Glabit e. G. Richard Ernft. — Am 20. Dez. bem Schriftseber Johann Sartmann e. T. Maria. — Um 21. Dez. bem Ladirer Emil Stein e. T. Unna Margarethe. - Am 24. Deg. bem Taglohner Rarl Wintermeher e. T. henriette Glife Bauline Emilie. - Am 23. Dezember bem Steinbruder Theobor Ruhl e. G. August Rarl.

Mufgeboten: Der Maurergehülfe Wilhelm Low bier, mit Maria Schüttler bier, - Der Mehger Camuel Golbichmibt gu Stadt-Iohn mit Belene Lilie hier. - Der Bader hermann Bofer gu Forft,

mit Therefia Weinbel gu Rarlsrufe.

Geftorben: Am 23. Dezember heinrich, S. bes Schlofferges hülfen heinrich Weibenbach, 1. 3. — Am 24. Dezember Eleonore, T. bes Taglöhners Karl Birtenftod, 4 M. — Am 24. Dezember Optiter Chuard Rnaus, 71 3. - Um 24. Dezember Grubenbefiger Lubwig Krumm, 67 3. — Um 25. Dezember Rentner Ernft Butge, 56 3. — Um 24. Dezember Steinhauergehülfe Wilhelm Stroh, 38. 3. - Um 25. Dezember Beinrich, G. bes Reftaurateurs Beinrich Rrefel, 4 M. - Mm 26. Dezember Uhrmacher und Golbarbeiter

Befanntmachung.

Donnerftag, ben 28. Dezember er., Mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Pfandlotale Dotheimerftr. 11/13

1 Kleiderichrant, 1 Waichfommode, 1 Rahmaichine, 1 Ladenthete, 1 Ladenreal, 1 Delapparat, 1 Centrefugenmafdine, 100 Flaiden Champagner, 1 Tijch und Anderes mehr

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Baarzahlung. Lonedorfer, Gerichtsvollzieher,

Belenenftraße.

Befanntmachung.

Donnerstag, den 28. Dezember cr., Mittags 101/3 Uhr, werden im "Rheinischen hof", Ede Reus und Mauergasse, dahier:

ca. 1000 Flaschen Champagner öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigert.

Biesbaben, ben 23. Dezember 1899. Wollenhaupt Gerichtsvollzieher. TET9

Bekanntmaduna.

Donnerstag, ben 28. Dezember d. J., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dotheimerstraße 11/13

2 Büffet, 1 Secretar, 1 Kleiderschrank, 1 Rahmaschine, 1 Sopha, 6 Tische, 33 Stühle, 1 Waschkommode, 1 Confolden, 1 Gisidrant, 3 Theten u. bgl. m.

gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

Biesbaden, den 27. Dezember 1899.

Schröber, Berichtsvollgieber.

Sonnenberg. Renjahrswun Ablösunaskarten.

Gleich wie in ben Borjahren follen auch wieder in diefem Jahre

Acujahrswunschablösungskarten

ausgegeben werben.

Die elben tonnen gegen Entrichtung von mindeftens DR. 1.50 bei hiefigem Burgermeifteramt in Empfang genommen werben.

Die Beröffentlichung ber Ramen ber Ginlofer wird

rechtzeitig am 30. Dezember b. 3. erfolgen.

Dit Rudficht auf ben gnten 8med der Ginrichtung: Unterftütung verfchamter Armen" wird ju recht gabtreicher Betheiligung ergebenft eingelaben.

Sonnenberg, 13. Degbr. 1899.

4718 -

Der Bürgermeifter. In Bertr. Bingel, Beigeordneter.

Nichtamtliche Anzeigen.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Weging läßt gerr garen v. Wochr-mann am Freitag, den 29. Peşember cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, in der Billa

Inmboldtftrafe 7, 2. Gtage,

nadverzeichnete Wegenftande, als: 1 Rococo . Calon- und 1 beegl. Biicher. fchrant, in Palifanber, eingelegt und mit Bronge-Montirung, 1 amerif. Orgel, verid). Möbel, weiß mit roth, als: Kommoden, zweithir. Rleiderschränke, Toiletten-Tische, Ständerspiegel, Garderobeständer, Etageren, Wandidrantden ufm., Chaifelongue mit Geffel, Gichen-, Musgieh-, Etageren-, Rippund alle Arten andere Tifche, Stühle, Biener-, Rohrund andere Geffel, Barabents, gwei-, brei- und fünfflammige Gasluftres, Ampeln, Tifchlampen, benet. Gaelfiftree, Smyrna, Berfer. und andere Teppiche, Borlagen, Läufer, Gardinen, Bortieren, Marquijen, Glas, Borgellan, Rippfachen, Rududs-Uhr, Rollichutwand, Kommoden, Bafch= fonfolen, Bafch- und Rachttifche, Gefindebetten, Gill-öfen, Borplagtoilette, bollft. Rucheneinrichtung, Riichen- und Rochgeschirr und fonft noch viele andere Baus-Ginrichtungs-Gegenftande

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung berfteigern.

Wilh. Melfrich.

Anftionator und Tagator.

Friedrichftr. 47.

Wiesbadener Privat-Post.

Gegründet 1885.

Bunttlichfte und promptefte Bestellung ber

wie in friiheren Jahren. Unfere Bertaufoftellen ersuchen wir bringend, fich mit ben notbigen Werthzeichen frubzeitig verseben zu wollen. 1218

Schlußdes Betriebes am 1. April 1900.

Abonnements

auf fammtliche Beitschriften und Gefte

des In- und Auslandes nehme jebergeit entgegen und fidere

thie Rieferung 311. **Heinrich Kraft, Franz Boffong Nachf.** 45 Kridgaffe 45.

Refidenz-Theater. Donnerstag, ben 98. Dezember 1899. 111 Abonnements-Borsteslung.

Abonnementsbillets gultig gegen Radgahlung auf Loge n. I. Sperrfit 1 D., II. Sperrfit 50 Pf. und Balton 25 Bf. Bum 6. Male:

Ter Probecandibat. Rovität.

Schaufpiel in 4 Aften von Mar Dreber.

In Scene geseht von Dr. H. Rauch.
Frith Heitmann, Dr. phil., Probesondidat am Realgymnasium
Malte heitmann, früher Rittergutsbesiher,) seine Otto Kienscher Luise heitmann, Inhaberin eines Putgeschäfts) Eltern Clara Kranse.
Marie von Geister, Boltsschullehrerin, Berwandte

des Hauses Bräpositus Dr. theol. von Korff) Mitglieber

Brodelmann, hofmanrermeifter | Des und Biegeleibefiber Schulfuratorinms

Frau Brodeimann, Frit Heitmann's Berlobte
Dr. Eberhard, Direktor bes Realgymnasiums
Brosessor Bollmiller
Oberfehrer Störmer
Obersehren Dr. Balbuin
Realgymnasium
Realgymnasium

Baul Benefeld, wiffenichaftl. Lehrer Realgymnafium hermann Rung.
Birfelorn, Schuldiener

Dirfetorn, Schuldiener Dans Dewitz, Duintaner. . Rathe Erihoiz. Damen und herren. Lehrer am Mealghumasium. Oberprimaner. Spielt in einem norddeutschen Kleinstaat. Mach dem 1. und 3. Alte sinden größere Bausen katt. Der Beginn der Borstellung, sowie der sedesmaligen Atte erfolgt unch dem 3 Glodenzeichen.

Bum 2. Male.

Blat ben Franen. 2 Schwant in 4 Aften von Balabrogue und hennegne, Mobität. Für die beutiche Bubne bearbeitet von Bolten:Baders.

Streng reelle und billigfte Begugogneffe! In mehr als 150000

Gänsefedern,

gefalenbes berettwilligst auf unfere Rosten gueuchgenommen. Pochor & Co. in Horford Vr. 30 in Welffelen. Proben u. aussindel. Preibliken, and Mer Bettstoffe, muld priofrei! Angabe der Preibligen für Federn-Proben erteilig

Buchhandlung und Antiquariat.

Mobität.

Lubwig Bidmann. Otto Rienicherf.

Gufti Roffenbt. Friedr. Schnhmann

Buft. Schulbe. Eife Tillmann. Sans Sturm. Mionin Unger. Albert Rofenom